

braun, die Bienen goldbraun und golden mit silbernen Flügeln. Die Umriss- und Rippen der Blätter, desgleichen die innere Zeichnung der Blüten können mittelst Stielstich in anderer Farbe, beziehentlich mittelst aufgenähter Goldfäden hergestellt werden.

Fig. 4 und 6. Kanten zu Altartüchern lassen sich entsprechend den Figuren 3 und 5 ausführen.

Fig. 7. Altartuchkante, ausschliesslich für einfache Linearstickerei bestimmt.

Blatt 3.

Fig. 1. Medaillon für ein Festantependium. Lateinisches Kreuz mit einem kleinen Kreuze von Kornähren in der Mitte, umgeben von einem grösseren aus einer Weinrebe gebildeten, im weitem Umkreise von einer geometrischen Einfassung, welche in vier Feldern die Inschrift enthält: „Kommt es ist alles bereit.“ Bereits wiederholt ausgeführt; zuerst durch den Niedersächsischen Paramentenverein, später im Auftrag Ihrer königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin von Preussen durch C. Giani in Wien und zwar folgendermassen: Innerer und äusserer Grund weisser Seidendamast. Sämmtliche Einfassungsglieder sowohl des ganzen Medaillons als auch des Kreuzes, desgleichen die Buchstaben mittelst Plattstich in glattem Goldfaden gestickt; mittelst gleicher Stichtart, aber in Krausgold, die Kornähren in der Mitte des aus carmoisinrothem Sammet hergestellten Kreuzes. Alle einzelnen Linien, Kreuzstiche u. s. w. in letzterem Goldfäden. Die Weinblätter aus grünem Seidenstoff applicirt, Fassung und innere Zeichnung rothe Seide. Die braunen Ranken und rothen Beeren Plattstich. Das Rautenmuster in den Schriftfeldern mittelst Stielstich in blauer Seide gestickt, die Kreuzungspunkte mit Goldbollion überfangen.

Fig. 2 und 3. Antependienkanten, welche sowohl mehrfarbig in Plattstich oder Stielstich, als auch in letzterem Stiche einfarbig ausgeführt werden können.

Blatt 4.

Fig. 1. Antependienmedaillon. Osterlamm in geometrischer Einfassung. Innerer Grund blauer Seidenstoff. Die Figur des Lammes aus pergamentweissem Seidenstoff applicirt, Contour und innere Zeichnung braun. Die Glorie mittelst Gold oder gelber Seide, entweder ganz in Plattstich, oder theils in solchem, theils in Stielstich so ausgeführt, dass der blaue Grund des ganzen Medaillons auch innerhalb der Glorie seine Geltung behält, und nur die Einfassung und das Kreuz in letzterer gelb oder golden hervortritt. Die Fahne aus rothem Damast applicirt, gelb oder golden eingefasst, das Kreuz in der Fahne weiss in Plattstich gestickt, mit goldenem Rändchen. Der Fahnenstock braun, der Knopf desselben gelb oder Gold; das Graswerk und die Blumen in den natürlichen Farben — alles in Plattstich; ebenso die gelbe oder goldne Einfassung des ganzen Medaillons. Die äusserste einzelne Umfanglinie gelb in Kettelstich oder Goldschpur. Dieses Medaillon ist anwendbar auf grünem, rothem oder weissem Grundstoff und ist bereits wiederholt ausgeführt worden durch den N.-S.-P.-V., durch Frau P. Meurer u. a.

Fig. 2. Weinlaubkante für ein Antependium, ausführbar sowohl in Kettelstich als in Plattstich je nach der Farbe des Grundstoffes; z. B. auf weissem Stoff die Stiele braun, die Blätter grün, die Beeren roth oder violett; wenn in Plattstich ausgeführt, werden die Blätter mit Goldschnur eingefasst.

Blatt 5.

Fig. 1. Medaillon für eine weisse, rothe oder grüne Taufsteindecke. Der Grund des Medaillons blauer Seidenstoff. Die Taube weiss entweder mittelst Applikation aus weissem Seidenstoff herzustellen und mittelst brauner Seide anzusticken, oder ganz in Plattstich auszuführen; Schnabel und Füsse der Taube jedenfalls roth, die Glorie und der Rand des ganzen Medaillons gelb oder golden.

Fig. 2. Medaillon für eine weisse Taufsteindecke, beziehentlich für ein eben solches Antependium. Kreuz, dessen Mitte durch ein Kreismedaillon mit dem Bilde des auf dem Lebensbuche ruhenden Osterlammes bezeichnet ist. Dieses Medaillon ist umgeben von Blumenranken, welche in die Kreuzarme auslaufen und sich hier den geradlinig aus der Mitte hervorspriessenden Granatäpfelzweigen anschliessen. Von aussen sind Kreistheile zwischen die Kreuzarme gespannt, welche je eine Krone halb umschliessen und die Inschrift tragen: „Lasset die Kindlein zu mir kommen.“ Letztere Inschrift ist bei der Anwendung des Medaillons für Altarstickerei durch eine andere zu ersetzen. — Innerer Grund des Kreismedaillons blau, Lamm und Spruchband von weissem Seidenstoff applicirt, die Glorie und der Schnitt des Buches golden, der Buchdeckel, die sieben Siegel, die Buchstaben im Spruchbande roth zu sticken, die Fahne aus rothem Stoff zu appliciren. Das Kreuz im Ganzen aus Goldimitationsstoff zu appliciren, die Randglieder sowohl des ganzen Kreuzes als des Kreismedaillons in rother Seide mittelst Plattstich zu sticken, nach aussen und innen mittelst Goldschnur zu fassen. Stiele und Blätter der Granatäpfel in blankem Golde, die Äpfel selbst und die Blumen in verschiedenem Roth, die Blätter der Blumenranken grün mittelst Plattstich, die Ranken selbst braun mittelst Stielstich zu sticken.